



Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Senioren, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

am Mittwoch, 19.01.2022 von 18:00 bis 18:59 Uhr

Ort: Realschule, Dr. Niermann-Str. 10, 26169 Friesoythe

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Gerda Elsen-Dieckmann	CDU/FDP-Fraktion
----------------------------	------------------

stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Niehoff	CDU/FDP-Fraktion
---------------------	------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Rasmus Braun	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Heino de Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Thomas Pünter
Frau Maria Hogeback	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Eike Baran
Frau Marlies Preuth	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Lukas Reinken	CDU/FDP-Fraktion	Vertretung für Christoph Böhmann
Herr Jonas Schulte	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Pia van de Lageweg	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

Beratende Mitglieder

Frau Hildegard Meyer	Seniorenbeirat
----------------------	----------------

Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister
Herr Karsten Vahl	Fachbereichsleiter/Kämmerer
Sandra kleine Stüve	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Nadine Langen	Bereichsleiterin

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Christoph Böhmann	CDU/FDP-Fraktion
Herr Thomas Pünter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder

Frau Irene Block	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	entschuldigt
------------------	--	--------------

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Gerda Elsen-Dieckmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse, die Besucher und Besucherinnen sowie Frau Hildegard Meyer vom Seniorenbeirat. Die Vorsitzende Gerda Elsen-Dieckmann lässt Frau Irene Block vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen entschuldigen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Gerda Elsen-Dieckmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Vorsitzende Gerda Elsen-Dieckmann festgestellt.

TOP 4 Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Bürgermeister Sven Stratmann begrüßt zunächst alle Teilnehmenden recht herzlich.

Bürgermeister Sven Stratmann gibt Auskunft über die Verhandlungen mit der Carla. Die geplante Umsetzung im Gewerbegebiet wird nunmehr nicht erfolgen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen der Gäste vor.

TOP 6 Mitteilungen

**TOP 6.1 Projekt "Herzsicher" Friesoythe
Vorlage: MV/342/2021**

Fachbereichsleiter Karsten Vahl trägt die wesentlichen Punkte der Vorlage vor. Die Anbringung der geplanten 18 Defibrillatoren ist an öffentlichen Gebäuden sowie an zugänglichen Stellen geplant. Die Defibrillatoren sollen 24 Stunden am Tag erreichbar sein. Als nächsten Schritt werden die Ortschaften bestückt.

Ratsfrau Pia van de Lageweg befürwortet das Projekt. Sie hat jedoch zwei Anregungen. Es sollten in diesem Bereich Schulungen angeboten werden und die Defibrillatoren-Standorte sollten in eine Defibrillatoren-App aufgenommen werden.

Fachbereichsleiter Karsten Vahl verweist hier auf die Björn Steiger Stiftung. Die Stiftung sieht Schulungen vor, diese konnten aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht stattfinden. Es wird ein enger Kontakt zur Björn Steiger Stiftung gepflegt und die Stiftung sorgt auch für die Anzeige in den Apps.

Ratsherr Lukas Reinken erkundigt sich, ob die Ortsvorsteher bei der Planung berücksichtigt werden und der Ausschuss entsprechend über die aufgestellten Standorte informiert wird.

Fachbereichsleiter Karsten Vahl unterrichtet, dass Frau Langen von der Verwaltung mit Herrn Krüger von der Björn Steiger Stiftung die Ortschaften und potentiellen Anbringungsorte besichtigen. Herr Krüger ist der geschulte Fachmann und prüft, ob eine Anbringung am Planungsort möglich ist. Der Ausschuss wird über die Standorte informiert.

Bürgermeister Sven Stratmann sichert eine Beteiligung der Ortsvorsteher zu.

Ratsfrau Renate Geuter fragt nach, ob auch die bereits vorhandenen Defibrillatoren bei dem Gesamtkonzept Berücksichtigung finden.

Bürgermeister Sven Stratmann erklärt, dass das Projekt der Björn Steiger Stiftung grundsätzlich die Defibrillatoren der Stiftung umfasst. Da bereits in der Vergangenheit die Kostenübernahme seitens der Verwaltung bei einem defekten Defibrillator in der Sporthalle Markhausen erfolgte, werden sich auch zukünftig bei vorhandenen Defibrillatoren Lösungen finden.

**TOP 6.2 Mitteilung über die Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen
Vorlage: MV/349/2021**

Fachbereichsleiter Karsten Vahl trägt den Inhalt der Vorlage vor.

Ratsfrau Renate Geuter führt aus, dass wir die Ursache der erhöhten Aufnahmen nicht in der Hand haben. Es kann jedoch festgestellt werden, dass die Stadt Friesoythe im Kreisgebiet mit ihren drei Flüchtlingsunterkünften gut aufgestellt ist.

TOP 6.3 Gesundheitsversorgung in der Stadt Friesoythe
Vorlage: MV/355/2021

Fachbereichsleiter Karsten Vahl trägt die wesentlichen Punkte der Vorlage vor und gibt somit einen Überblick über die Gesundheitsversorgung im Hausärzdebereich in der Stadt Friesoythe.

Seniorenbeirätin Hildegard Meyer ist der Ansicht, dass eine feinere Unterteilung, z. B. nach dem Alter, sinnvoll erscheint.

Ratsherr Rasmus Braun bestätigt die Ansicht von Seniorenbeirätin Hildegard Meyer.

Ratsfrau Renate Geuter informiert, dass sie die Mitteilung seitens der Verwaltung heute so hinnehmen wird, die Fraktion jedoch Überlegungen tätigt und Anträge stellen wird.

Ratsherr Lukas Reinken sieht die Landarztquote als eine gute Idee, jedoch wird diese unweigerlich auch einen Wettkampf zwischen den Kommunen entfachen. Um frühzeitig ein gutes Image zu signalisieren werden gute Konzepte benötigt. Eine Umfrage der Hausärzte zu starten, wie lange diese noch tätig sein werden/wollen, sieht er als erste Idee.

Anmerkung zum Protokoll:

Eine gleichlautende Abfrage erfolgte bereits im Jahr 2018 und es bestand eine Antwortquote von nur 27 %.

Bürgermeister Sven Stratmann weist darauf hin, dass es sich lediglich um eine Mitteilungsvorlage handelt. Er macht deutlich, dass diese nicht die Interessen der Stadt Friesoythe widerspiegelt. Die Erhöhung der Studienplätze ist nur ein kleiner Anfang. Er betont, dass wir uns die Fragen stellen müssen, wie wir Fachkräfte ansiedeln können. Wir sind hier in den Anfängen auch in der Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion im Landkreis Cloppenburg.

TOP 6.4 Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln für den Neubau einer Intensivstation/Intermediate Care, Zentralisierung OP und Verlagerung der Zentralisation
Vorlage: MV/354/2021

Fachbereichsleiter Karsten Vahl informiert über den Antrag. Aktuell eingereichte Unterlagen sind noch intensiv zu prüfen, bevor eine Entscheidung zur Förderung getroffen werden kann.

Ratsfrau Renate Geuter teilt mit, dass der bisherige Rat den Antrag/Ausbau des Krankenhauses unterstützt hat, das ist auch weiterhin der Fall.

Ratsherr Lukas Reinken deutet auf die heutige Anwesenheit als Besucher von Geschäftsführer Herrn Wessels und Geschäftsführerin Frau Krefeld hin und sieht daher auch das bestehende Interesse seitens des Krankenhauses. Auch er steht zum Bekenntnis des letzten Rates, dass das Krankenhaus unterstützt wird.

TOP 6.5 Zuschuss Bürgerhospitalstiftung Friesoythe
Vorlage: MV/001/2022

Fachbereichsleiter Karsten Vahl informiert über den Antrag und das eine eingehende Prüfung zu erfolgen hat.

Ratsherrin Renate Geuter erklärt, dass eine Stiftung, wie die Bürgerhospitalstiftung, aufgrund der bestehenden Vorgaben schwer bis gar nicht finanziell von der Stadt unterstützt werden kann.

**TOP 7 Kommunikationssystem METACOM - Vortrag Gleichstellungsbeauftragte Frau
kl. Stüve
Vorlage: MV/343/2021**

Gleichstellungsbeauftragte Sandra kl. Stüve gibt mündlich einen Überblick zum Kommunikationssystem – METACOM.

Hinweis:

Das Skript des Vortrages, Piktogramme und 2 Angebote sind als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Sven Stratmann ergänzt, dass es sich um einen ersten Aufschlag handelt, um auch andere Gruppen mit Unterstützungsbedarf in den Fokus zu nehmen. Der Vortrag soll neugierig machen auf neue Umsetzungen zur Kommunikation über die vorgestellten Symbole. Dies ist ein erster Ansatz für die Zukunft und wird sicherlich nicht von heute auf morgen umgesetzt.

Ratsfrau Pia van de Lageweg erkundigt sich, ob die Lizenz auch für Schulen genutzt werden soll.

Gleichstellungsbeauftragte Sandra kl. Stüve teilt mit, dass aktuell testweise 1 Lizenz beim Caritas Sozialwerk erworben wurde. Ansprechpartnerinnen beim CSW sind Frau Irene Block und Frau Rike Mastall.

Ratsherr Sönke Baumdick ist der Ansicht, dass eine Weiterentwicklung auch von der Fraktion weiter überdacht werden muss.

**TOP 8 Antrag auf Fortführung des Zuschusses zur Allgemeinen Sozialberatung des
Caritas Sozialwerkes
Vorlage: BV/345/2021**

Fachbereichsleiter Karsten Vahl stellt den Inhalt der Vorlage zusammengefasst vor. Weiter teilt Fachbereichsleiter Karsten Vahl mit, dass die Gemeinde Saterland die Angelegenheit positiv beschlossen hat. Bei der Gemeinde Bösel fand dies im Fachausschuss ebenfalls positive Zustimmung und wird dort am 26.01.2022 im Verwaltungsausschuss und am 02.02.2022 im Rat beschlossen werden.

Ratsfrau Renate Geuter sieht die Weiterführung des Projektes positiv. Die Allgemeine Sozialberatung ist ein wichtiges Angebot für Menschen in Notlagen.

Ratsherr Lukas Reinken steht dem Projekt ebenfalls positiv gegenüber. Es gibt keine Gründe die gegen die Weiterführung des Projektes sprechen.

Folgender Beschlussvorschlag wird einstimmig dem Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt:

Das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth (CSW), Von Stauffenberg-Str. 14, 49393 Lohne, erhält für die Fortführung der Allgemeinen Sozialberatung in den Jahren 2022 – 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 8.651,70 Euro.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Anteilsfinanzierungen durch die Gemeinden Bösel und Saterland erfolgen.

**TOP 9 Haushalt 2022 Bereich 50 - Soziales (TeilHH02)
Vorlage: BV/350/2021**

Fachbereichsleiter Karsten Vahl trägt den Inhalt der Vorlage vor. Er weist auf die Besonderheit ab dem Haushaltsjahr 2022 hin, dass alle Positionen, ausgenommen Personalkostenerstattungen für die städtischen Sachbearbeiter/innen und Erstattungen von Altfällen, über den Kreishaushalt laufen.

Ratsfrau Renate Geuter empfiehlt den Beschlussvorschlag, wie in den Vorjahren, dem Verwaltungsausschuss und Rat ohne Beschlussempfehlung vorzulegen.

Ratsherr Lukas Reinken erkundigt sich, ob im neuen Finanzausschuss der gesamte Haushalt der Stadt Friesoythe vorgestellt wird.

Fachbereichsleiter Karsten Vahl nimmt Stellung und führt aus, dass in den Fachausschüssen die entsprechenden Teilhaushalte mit Beschlussempfehlung vorgelegt werden und im Finanzausschuss der gesamte Haushalt zur Beratung gestellt wird.

Folgender Beschlussvorschlag wird ohne Beschlussempfehlung dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt:

Die Ansätze des Teilhaushaltes Bereich 50 – Soziales werden in den Gesamthaushalt 2022 aufgenommen. Die Investitionen des Teilhaushaltes Bereich 50 – Soziales werden in das Gesamt-Investitionsprogramm aufgenommen.

TOP 10 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Gerda Elsen-Dieckmann schließt die Sitzung um 18:59 Uhr.

Gerda Elsen-Dieckmann
Vorsitzende

Sven Stratmann
Bürgermeister

Nadine Langen
Protokollführerin